

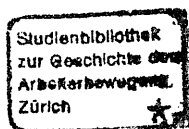
Margrit Hugentobler
Susanne Gysi

Sonnenhalb – Schattenhalb

*Wohngeschichten und Wohnsituationen
von Frauen in der Schweiz*

Mit einem Vorwort von Dr. Peter Gurtner,
Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen

Limmat Verlag
Zürich



764.13
0006

Inhalt

Vorwort	9
----------------	---

So fremd wie ge-wohnt: Wohnen aus Frauensicht	11
--	----

Unsere Gesprächspartnerinnen – unser Vorgehen 13

Zum Aufbau – oder wer was wo findet 15

Persönliches und Dank 16

1 Wohnen heute	18
-----------------------	----

Wohnbedingungen und -geschichten im Zusammenhang betrachtet	18
---	----

Wie sich unser Lebensraum verändert 20

Von Haushalten und ihren Wohngewohnheiten 21

Von Frauen und ihren Rollen in Haus und Gesellschaft 22

Wohnkomfort und Hauswirtschaft 23

Wohnen: Je nach Standort verschieden	24
--------------------------------------	----

Zürich: Stadt als Wohnort – auch positiv erlebt 25

Münchenbuchsee: Es könnte auch woanders sein 27

Schwyz: Einmal Schwyz – immer Schwyz 29

Ebnat-Kappel: Von Schattenhalb zu Sonnenhalb 31

2 Das «klassische Modell» mit Variationen: Frauen in der dritten Lebensphase	34
---	----

Monette L.: Versöhnung mit Umwegen und Enttäuschungen	36
---	----

Frau Hofer: Das klassische Zweiphasenmodell verwirklicht	51
--	----

Frau Corda: Die verhinderte Berufsfrau	54
--	----

Frau Giordano: Allein und behindert	59
-------------------------------------	----

Frauen in der dritten Lebensphase: Die Familie im Zentrum	64
---	----

In der Wohnsituation spiegelt sich Lebensgeschichte	69
---	----

3 Die Vielfalt in der Lebensmitte	74
--	----

Ruth U.: Geplant war der Normalfall	75
-------------------------------------	----

Frau Lienhard: Dreiphasenfrauen zwischen Beruf und Familie	93
--	----

Frau Koch: Wohnen, Arbeit und Familie unter einem Dach	98
--	----

	Frau Weingarten: Der anspruchsvolle Beruf im Vordergrund	103
	Frauen in der Lebensmitte: Was sie trennt, was sie verbindet	107
	Das Nest leert sich nur zögernd	110
	Zimmerfräulein – oft der Anfang der eigenen Wohngeschichte	111
4	Auf der Suche nach dem eigenen Weg:	
	Frauen um die Dreissig	114
	Dina B.: Die vorerst Planlose	115
	Frau Schweitzer: Manchmal kommt «es» früher ...	133
	Frau Wüthrich: Häufig kommt es anders, als Frau denkt ...	137
	Frau Lüthi: Ziel Familie	141
	Frauen um die Dreissig: Die «stille Revolution»	144
	Wohnen: Von einer Neben- zu einer Hauptsache	146
5	Mehrgleisig fahren – die Kunst des Balancierens:	
	Lebensverläufe und Wohnbiographien im Vergleich	149
	Lebensentwürfe im Rückblick	149
	Zwischen Familie und Beruf	151
	Den Arbeitsbegriff neu definieren	154
	Im Haushalt wenig Neues: Von zögernden Männern	154
	Ändert sich der Generationenvertrag?	156
	Die beste Freundin	157
	Wohngeschichten dreier Frauengenerationen	158
	Umzugsmuster und Umzugsgründe	158
	Wohin Frauen ziehen: Wohnformen und Belegungsdichten	160
	Mobilität und Bewegungsradius	163
	Wohnkosten, Wohnstandorte und Lebensphasen	163
	Zur Bedeutung des Wohnens in verschiedenen Lebensphasen	164
	Wohnen – kein sanftes Ruhekippen	168
6	Wohnqualität aus Frauensicht	170
	Zur Wohnung: Vier Wände sind nicht gleich vier Wände	171
	Die Küche: Der wichtigste Raum in der Wohnung	172
	Konfliktbereich Badezimmer	181
	Nebenträume sind keine Nebensache	185
	Schlechte Grundrisse behindern die Nutzungsfreiheit	187
	Keine Höhle – sondern Luft, Licht und freier Ausblick	188
	Private Aussenräume: Gärten, Sitzplätze und Balkone	189

Zur Wohnanlage: Von Einschränkungen und Handlungsspielräumen	195
Waschküchengeschichten	195
Nachbarschaft: Aushandeln von Nähe und Distanz	199
Ist jede zweite Wohnung schlecht schallisoliert?	203
Von Konflikten mit Eigentümern und Verwaltung	205
Hausbesitzerinnen und Baufachleute	208
Wohnqualität wird auch vom Wohnumfeld bestimmt	211
Mehr Wohnraum – weniger Spielraum	211
Veränderungen im Wohnumfeld sind meistens Verschlechterungen	214
Zum Wohnstandort: Ähnliche Bedürfnisse in unterschiedlicher Umgebung	217
Der Naherholungsraum – ein wichtiger Aspekt des Wohnstandortes	217
Wenn der öffentliche Raum zur Gefahrenzone wird	220
Fazit	223
7 Schlüsse und Forderungen	224
Wohnqualität neu definiert	226
Überfällig: Die nächsten Schritte ...	235
... von Frauen	235
... von Männern	236
Lesetips	237